

Erhebung der Lernausgangslage / Lernverlaufskontrollen / Überprüfung von Lernfortschritten

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Bereich: übergreifend.....	3
Bereich: Mathematik.....	3
Bereich: Deutsch.....	5
Bereich: Englisch.....	14
Bereich: überfachlich.....	14
Begleitung des Lernprozesses.....	16
Self-Assessment.....	17

Einleitung

Die im Folgenden genannten Diagnoseinstrumente sind nur kurz erläutert und stellen eine beispielhafte Auswahl dar. Damit soll keine Empfehlung oder Wertung ausgesprochen werden. Es soll nur ein Schlaglicht auf die verschiedenen Möglichkeiten und Ansätze im Bereich der pädagogischen Diagnostik geworfen werden. Bei Verlagen und bei verschiedenen Anbietern im Internet finden sich vielfältige weitere formelle und informelle Testverfahren zur Anwendung in unterschiedlichen Bereichen.

Erhebung der Lernausgangslage / Lernverlaufskontrollen / Überprüfung von Lernfortschritten

Bereich: übergreifend

Verfahren: Informationsweitergabe bei Übergängen

Erhebungsmaterial	Beobachtungsschwerpunkte
Kompetenzportfolios	– flexibel
Übergabeprotokolle	– flexibel

Bereich: Mathematik

Verfahren: diagnostische Aufgaben, Diagnosekonzepte, Curriculum basierte Messungen, qualitative Fehleranalyse, Kompetenzraster, niveaudifferenzierte Lernzielkontrollen

Bezeichnung	Beobachtungsschwerpunkte	Durchführung	Einsatz-schwerpunkt
Mathe sicher können	<ul style="list-style-type: none"> – natürliche Zahlen (Zahlverständnis, Operationsverständnis, Zahlenrechnen, Ziffernrechnen) – Brüche, Prozente, Dezimalzahlen (Bruchverständnis, rechnen mit Brüchen, Dezimalverständnis, Rechnen mit Dezimalzahlen, Zusammenhang von Dezimalzahlen und Brüchen) 	– gesamte Klasse oder Kleingruppe	Grundschule Sek I
Prozessdiagnose mathematischer	<ul style="list-style-type: none"> – mathematische Grundkompetenzen – Lösungsstrategien 		Grundschule Kl. 1-2

Kompetenzen (Persen Verlag) Bd. 1-3			
Sinus-Transfer http://www.sinus-transfer.de/materialien/berichte/veranstaltungen/soltau_maerz_2006/fachdidaktische_workshops/foerderorientierung_im_mathematikunterricht.html	– Impulse für diagnostische Aufgaben, Beispiele für Fragebögen, Selbstdiagnosebögen, Analyse von Klassenarbeiten etc.	– gesamte Klasse	Kl. 6-9
GS: Handreichung "Rechenstörungen als schulische Herausforderung"	– mathematische Grundkompetenzen		Grundschule
KEKS- Kompetenzerfassung in Kindergarten und Schule	– technisch- formale Fertigkeiten, problemlösendes Modellieren	– regelmäßige und fortlaufende Erfassung – ganze Klasse – Online-Auswertung	Vorschulbereich bis Kl. 6
HRT -Heidelberger Rechentest	– mathematische Grundkompetenzen – Beherrschung der Grundrechenarten, grundlegender Rechenoperationen sowie wichtiger numerischer und räumlich-visueller Zusatzfunktionen		Kl. 1-4
Förder- Diagnosebox Mathematik	– Zahlenverständnis, Rechnen und Rechenstrategien, Größen, Operationsverständnis, Problemlösen, Geometrie, Sachrechnen		Kl. 1-4
BIRTE – Bielefelder Rechentest	– arithmetische Basiskompetenzen	– computergestütztes Verfahren	
DIFMaB - Diagnostisches Inventar zur Förderung	– mathematische Grundkompetenzen – Pränumerik, Zahlbegriff, Rechenoperationen		Kl. 1-2

Mathematischer Basiskompetenzen			
LVD-M 2-4 Lernverlaufsdiagnostik - Mathematik für zweite bis vierte Klasse	– mathematische Grundkompetenzen	– individuelle, soziale und Lehrzielnorm anwendbar – Software: zufällige Aufgabenauswahl, Verlaufsdiagramm, Verlaufs- und Statusdiagnostik – (Dauer ca. 15 min) – Gruppentest	Kl. 2-4
Basis – Math 4-8	– zentrale Kenntnisse der Grundschulmathematik		Kl 4-8

Bereich: Deutsch

Verfahren: z.B. auch diagnostische Aufgaben, qualitative Fehleranalyse, Kompetenzraster, niveaudifferenzierte Lernzielkontrollen

Perspektive	Bezeichnung	Material/Durchführung	Beobachtungsschwerpunkt	Zielgruppe
Lernausgangsuntersuchung	LauBe (https://www.berlin.de/imperia/md/content/se/nbildung/schulqualitaet/lernausgangsuntersuchungen/lerndoku_sprache.pdf?start&ts=1157010700&file=lerndoku_sprac)	Teilkompetenzbereiche in online Auswertungsbogen dokumentiert Wertung in vier Niveaustufen nach Grad der Selbständigkeit differenziert (diagnostische Aufgaben?)	Motorik Hören/Sprechen Sprachkonstruktion/ Satzbau Lesen Umgang mit Texten Richtig	Schul-eingangs-phase bis Grundschule Individuell oder gesamte Klasse

	he.pdf)		Schreiben/Rechtschreibung + eigenständige Lernwege	
Prozess-orientierte diagnostische Aufgaben	Prozessdiagnose der Schriftsprachkompetenz (Stand 1999)	Aufgaben ohne Punktwertung oder Einstufung Auswertung prozessual zu zwei Zeitpunkten im Übersichtsbogen dokumentiert	Morpheme/Grapheme Motivation/Selbsteinschätzung Lautieren Sprechen/Schriftsprache Technisches und Sinnerfassendes Lesen	Einzelne Schüler in den Klassen 1 und 2, deren Lese- und Schreibentwicklung nicht alters-adäquat ist.
Lernstandsmessung zum Ende des Erstleseerwerbs	Stolperwörterlesetest STOLLE (Stand 2005)	Testaufgaben und Auswertungen sind für Schulen kostenlos zu beziehen Der Test misst Lesegeschwindigkeit und Lesegenauigkeit Wörter die nicht in einen Satzzusammenhang passen müssen identifiziert werden Auswertung auf Basis der Lerngruppe und in der Midiperspektive online vergleichbar	Lesegeschwindigkeit und -sicherheit auf der Satzebene Sinnerfassung und Überprüfung der syntaktischen Stimmigkeit sind implizit enthalten	Gesamte Klassen der Grundschule 1-4 Zeitraum 5 Wochen vor bis 4 Wochen nach den Sommerferien vorgegeben
Lernstandsmessung Schreiben zum Ende des Erstschriftspracherwerbs	Kobold-Rechtschreibtest (Stand 2005)	8 Wörter und 8 Kunstwörter werden diktiert und auf drei Ebenen ausgewertet 1. korrekt geschriebene Wörter, 2. Graphemtreffer und 3. Rechtschreibstellen.	Schreibfähigkeit in den Bereichen Orthographie, lautgetreues Schreiben und Regelübertragung	Gesamte Klasse der Grundschule 1-4 Zeitraum parallel zum Stolle
Ist- Stand Messung zur Ermittlung	LISTO(Stand 2005)	Test in drei Teilen Aus 4 Fantasiewörtern muss eines beim Vorlesen erkannt werden	Prinzip der Schriftsprachlichkeit Zusammenhang Laut – Buchstabe	Gesamte Klasse 1 3-4 Monate nach Schulbeginn

besonderer Förderbedarfe		Bei einem genannten Fantasiewort müssen Buchstabenlücken ergänzt werden 8 diktierte Fantasiewörter müssen geschrieben werden Auswertung wie bei Kobold mit Bezug zur Lerngruppe Durchführung an zwei Tagen	Buchstabenkenntnis	Kombi mit Kobold und Stolle
Lernstandsmessung zum Leseverstehen	Leseverständnistest (ELFE 1-6) (Stand 2006)	Test mit drei Unterbereichen, auf Papier oder online Beim ersten Unterbereich muss aus 4Wörtern ein passendes zu einem Bild zugeordnet werden (18 mal) Beim zweiten Unterbereich muss aus 5 Auswahlalternativen eine zum Satz passende ausgewählt werden. Dabei werden unterschiedliche Wortarten verwendet. (28 Sätze) Beim dritten Unterbereich wird zu einem kurzen erzählenden Text eine Frage mit 4 Antwortalternativen gestellt. Online auch Lesegeschwindigkeit (Vornamen Zuordnung) Kombi mit Trainingsprogramm möglich	Leseverstehen auf Wortebene Leseverstehen auf Satzebene Leseverstehen auf Textebene (Lesegeschwindigkeit am Computer)	Gesamte Klasse vom Ende Jahrgang 1 bis Eingang Jahrgang 6 (eher schwache SUS)
Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwächen	„Der Rundgang durch Hörhausen“ kombiniert mit „Leichter Lesen	Bildgestützt, keine Lesefertigkeit nötig Silben, Lautkenntnisse, Reime werden spielerisch in ca. 30 -40 Min. abgefragt, Schriftlichkeit über den eigenen Namen, Wortbilder Auswertung über Punktesystem	Voraussetzungen des Schriftspracherwerbs Phoneme	Übergang und Eingangsphase Klasse 1 Grundschule Einzeltest-verfahren

	und Schreiben lernen mit Hexe Susi“ (Stand 2005)	skaliert nach schwach und Mittelwert		
Frühermittlung von besonderen Förderbedarfen	Münsteraner Screening (Stand 2005)	Zuordnungstests in den Bereichen Phonologie (Reime, Laut/Wort, Silben) und Aufmerksamkeit und Gedächtnis (Reihenfolge, Ankreuzen, Zuordnen) Auswertung über Punkteprofil mit Risikopunkten	Laut und Silbenbildung Voraussetzungen des Schriftspracherwerbs Phonologisches Bewusstsein	Schuleingangsphase, einzelne Schüler mit vermutetem Unterstützungsbedarf
Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwächen	PB (Phonologische Bewusstheit) - LRS - Gruppentest zur Früherkennung von Leserechtschreibschwierigkeiten (Stand 2004)	Den Kindern werden zu den einzelnen Items jeweils drei Bilder präsentiert; die richtigen Lösungen müssen dann angekreuzt werden (z.B. Kuh, Bär, Osterhase – welches Wort ist am längsten). Die richtigen Antworten eines Bereichs werden zusammengezählt und schließlich zu einem Gesamtergebnis addiert. Dauer etwa 60 Min in eine Geschichte eingebettet.	Reimwörter erkennen, Silbensegmentieren, Anlautanalyse, Lautsynthese, Wortlänge erkennen und Identifikation des Endlautes	Klassenweise oder einzeln in der Schuleingangsphase (4 Wochen) Klasse 1
Früherkennung von besonderen Förderbedarfen und im Vorfeld des Schriftspracherwerbs	ARS – Anlaute hören, Reime finden, Silben Klatschen (Stand 2005)	In 10 bis 15 Minuten werden Fähigkeiten durch Vorlesen und Bilder ermittelt, durch eine Punkteskala bewertet. Normen: ≤ 10 Rohpunkte bedeutet erhöhtes Risiko im Schriftspracherwerb zu scheitern Förderbedarf Anschlussförderung über Material	Phonologisches Bewusstsein durch Silbenklatschen Anlaute hören Reime finden	Einzelne Vorschulkinder und Schulanfänger

		Hören, Lauschen, Lernen und Leichter lesen lernen mit der Hexe Susi (auf der Empfehlungsliste aus Bayern)		
Ist Stand Messung zur Lesegeschwindi- gkeit	WLLP – Würzburger Leise-Leseprobe 1-4 (Stand 2011)	Geschriebenen Wörtern werden je 4 Bildalternativen zur Auswahl gegenübergestellt. Testhefte in zwei Varianten, die in 5 Minuten bearbeitet werden mit 180 Aufgaben	Lesegeschwindigkeit	Ganze Klasse in 1-4 der Grundschule oder auch S und L Förderschule
Ist Stand Messung zur Lesegeschwindi- gkeit	Salzburger Lesescreening- SLS 2-4 SLS 5-8 (Stand 2009)	Kinder lesen leise eine Liste von Sätzen. Am Ende jeder Zeile wird angezeichnet, ob die Aussage des Satzes richtig ist oder falsch. Als Leistungsgröße wird die Anzahl der in 3 min korrekt beurteilten Sätze herangezogen. Durchführungszeit mit Anleitung und Auswertung 15 Min.	Lesegeschwindigkeit Lesegenauigkeit implizit	Ganze Klasse Jahrgang 2-4 Grundschule Sekundarstufe Jahrgang 5-8
Lernstands- diagnose in verschiedenen Teilbereichen des Faches	KEKS- Kompetenzerfass- ung in Kindergarten und Schule (Stand 2013)	Wörter werden zugeordnet in Sätze, zu Bildern, ergänzt um Buchstaben, grammatische Beziehungen müssen ausgedrückt werden Hefte/ Anleitung in Papierform, Auswertung am Computer in den Teilbereichen mit prozentualer Quantifizierung und Bewertung zwischen schwach, mittel, stark, sehr stark Testdauer variiert nach Klassenstufe Cornelsen Verlag	Grammatik, Hörverstehen, Leseverstehen, Rechtschreibung, Wortschatz (auch für Mathe und Englisch verfügbar) (Schreiben/Texte fehlt)	Ganze Klasse/Gruppe vom Kindergarten bis Klasse 4 Grundschule
Leicht formative	Orthographietrai	Nur online verfügbar, mit Lehrer und Schülerperspektive, direkt	Rechtschreibung,	Einzeltest für die Sek 1 Jahrgang 5-10

<p>Messung der Rechtschreibfähigkeit (Übung und Nachtest berücksichtigen Prozess)</p>	<p>ner http://orthografietrainieren.net/index.php (Stand 2013)</p>	<p>ausgewerteter Rechtschreibtest in verschiedenen Teilbereichen mit differenzierten Folgeübungen und Nachtests, Bezugsgröße für die Bewertung ist der Durchschnitt Lückentest mit Trainingsanspruch, Korrekturen Grammatikwerkstatt im Aufbau</p>		
<p>Qualitative Analyse der Rechtschreibung anhand von frei formulierten Texten zur individuellen Förderdiagnostik</p>	<p>Oldenburger Fehleranalyse (Stand 2009)</p>	<p>Handbuch mit Kopiervorlagen Der Schüler mit deutlichem Rechtschreibdefizit wird einer von drei Gruppen (voralphabetisch, alphabetisch, orthographisch) zugeordnet. Die Fehler in seinem Text werden durch eine Strichliste in diversen Kategorien (z.B. Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, s/ß-Schreibungen spezielle Graphem Bereiche Stammschreibungen bei Auslautverhärtung, f/v/w-Schreibungen, lautliche Fehler etc.) quantifiziert. Die Auswertung erfolgt dann durch die Ermittlung eines persönlichen Fehlerquotienten mit Hilfe eines Auswertungsinstruments und wird dann zu den Richtwerten der jeweiligen Klasse in Beziehung gesetzt</p>	<p>Rechtschreibung mit genauer Dokumentation individueller Fehlerschwerpunkte im freien Schreiben</p>	<p>Einzelne Schüler mit besonderen Rechtschreibproblemen in den Klassen 1-2 und 3-9</p>
<p>Lernstandsmessung zur Rechtschreibung</p>	<p>Hamburger Schreibprobe HSP (Stand 2014)</p>	<p>Testhefte zur online oder offline Auswertung. Differenziert noch normal oder EK (erweiterte Kompetenzen für höheren</p>	<p>Rechtschreibleistungen über die Anwendung von Rechtschreibstrategien orthografische Strategie</p>	<p>Einzel oder in der Klasse Nach dem ersten Schulhalbjahr bis</p>

(Prozessabbildung durch Wiederholung)		Leistungsbereich) Auswertung nach Kompetenzen (0-12 ohne Curriculums Bezug) oder Vergleichsgruppe Bezugsgröße ist der Bundesdurchschnitt oder der Ballungsraumschnitt Es müssen Wörter zu Bildern geschrieben werden, in den höheren Klassen Fehler in Rechtschreibung und Zeichensetzung gefunden und korrigiert werden	morphematische Strategie wortübergreifende Strategie	Klasse 10
Lernstand nach Lehrwerksanforderungen	Test und Fördern, Deutsch 5/6 7/8 Klett	Online Test Angebunden an Lehrwerke von Klett(deutsch- kombi , kombi plus, kompetent, punkt, werk) Lückentexte zur Sprachbetrachtung und zur Rechtschreibung mit direkter Auswertung und Einschätzung über keinen, geringen und hohen Förderbedarf. Auswertung wird mit Elterninformation und Lernvertrag gekoppelt	je nach Lehrwerk Sprachvermögen Rechtschreibung Leseverstehen	Ganze Klasse In den Doppeljahrgängen 5/6 und 7/8
Ist Stand zur Lesegeschwindigkeit	Lesegeschwindigkeits- und verständnistest LGVT 6-12 (Stand 2007)	Testhefte und Auswertungsbogen Die Schüler lesen nach dem Bearbeiten des Übungsbeispiels einen Fließtext mit 1.727 Wörtern. An 23 im Text verteilten Stellen wählen (unterstreichen) die Schüler aus jeweils 3 Alternativen das in den Textzusammenhang passende Wort aus. Dauer insgesamt 10 Min. Es liegen Auswertungsnormen für die Anzahl korrekter Unterstreichungen	Lesegeschwindigkeit Leseverstehen	Ganze Klasse Jahrgang 6-12

		sowie die Menge der gelesenen Wörter vor		
Ist Stand zur Schriftsprachbeherrschung bei Verdacht auf eine Lernstörung	Salzburger Lese- und Rechtschreibtest s II SLRT II (Stand 2014)	Besteht aus zwei Teilen Ein-Minuten-Leseflüssigkeitstest (lautes Vorlesen von Wörtern und Pseudowörtern) und Rechtschreibtest (Lückendiktat) Bewertung erfolgt nach Normbezügen in den Altersstufen	Lesen im Bereich direkte Worterkennung und lautierendes Lesens Rechtschreibung im Bereich lauttreue Schreibung, orthografisch korrekten Schreibung, Groß- und Kleinschreibung	Einzeltest für Klassenstufe 1-6
Lenrvoraussetzungen zum Schriftsprach-erwerb	Individuelle Lern-Entwicklungs-Analyse im Übergang/ Transition ILeA T	Testhefte und Bögen zum Download Im Bereich Lesen und Schreiben Kindgerecht in Bildern ohne Buchstabenkenntnis möglich	Lauterkennung, Silben, Buchstaben und Zeichen	Einzeltest Übergang Kita Grundschule
Spektrum der Standard-sprachbeherrschung	Duisburger Sprachstandstest (Stand2015)	Test nach Schulanmeldung zum Download in 90 Minuten Testfragen Ergebnisse können in Exeltabelle übertragen und direkt ausgewertet werden Bewertung erfolgt über Punktetabelle mit 100 Maximalpunkten also Vergleich zum gesetzten Standard und innerhalb der Lerngruppe	Hörverstehen, Leseverstehen, Grammatik, Satzbau und Wortschatz. + Extra Rechtschreibung	Klassenstufen Test für Klasse 5 Anfang und ggf. zur Wdh. am Ende Jahrgang 5

Projekte und Forschungsinitiativen zur Sprachdiagnostik (FISS)

Prozessbezogene Diagnostik mit Differenzierung	ProDi-L/H	Sechst Teiltests zum Leseverstehen oder Hörverstehen am Computer mit Direktauswertung mit richtig oder falsch Einordnung an Normwerten bewertet	Leserverstehen auf Wort, Satz und Textebene + Hörverstehen sowohl Genauigkeit der Antworten als auch die benötigte Zeit wird ausgewertet	Einzeltest oder Klassenverband für Jahrgang 1-4
Ist Stand Diagnose zur Bildungssprache	BISPRA I/ II	Aufgaben in einer Phantasiegeschichte eingebettet, bewusst mit bildungssprachlichen Wortschatzaufgaben ergänzt Lückentexte Auswertung im Vergl. mit unterschiedlichen Sprachbiographien	Hörverstehen, Satzverbindungen, Wortschatz im Kontext Bildungssprache	Einzeltest für Jahrgang 3-4 in der Weiterführung bis 5

¹ Mündliche Sprachfähigkeit im Fokus behalten (erklären/instruieren) ¹ Schreibkompetenz textsortenunabhängige Teilkompetenzen mit Fördermaterial

Bereich: Englisch

Verfahren: diagnostische Aufgaben, Diagnosekonzepte, Curriculum basierte Messungen, qualitative Fehleranalyse, Kompetenzraster, niveaudifferenzierte Lernzielkontrollen

Erhebungsmaterial	Beobachtungsschwerpunkte	Durchführung	Einsatzschwerpunkt
KEKS-Kompetenzerfassung in Kindergarten und Schule	<ul style="list-style-type: none"> – <i>Sprachmittel</i> (Wortschatz, Grammatik) – <i>Schriftsprache</i> (Phonologische Bewusstheit, Lesen, Rechtschreibung) – <i>Hörverstehen</i> und <i>sprachlicher Ausdruck</i> 	– gesamte Klasse	Kl. 3-8 regelmäßige und fortlaufende Erfassung
Aufgabensammlung Schleswig-Holstein http://www.faecher.lernnetz.de/faecherportal/index.php?key=2&wahl=1162&auswahl=102	<ul style="list-style-type: none"> – Leseverstehenskompetenz – Wortschatzwissen – Schreiben 	– gesamte Klasse	Kl. 3

Bereich: überfachlich

Erhebungsmaterial	Beobachtungsschwerpunkte	Durchführung	Einsatzschwerpunkt
LFSK (4-8): Linzer Fragebogen zum Schul- und Klassenklima	– sozial-emotional: Schul- und Klassenklima	– Gruppentest	Klasse 4-8
LFSK (8-13): Linzer Fragebogen zum Schul- und Klassenklima	– sozial-emotional: Schul- und Klassenklima	– Gruppentest	Klasse 8-13

Klassenklima	Klassenklima		
FEES (3-4): Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von Grundschulkindern	– sozial-emotional: Klassenklima, Selbstkonzept	– Gruppentest	Klasse 3-4
SESSKO: Skalen zur Erfassung des schulischen Selbstkonzepts	– schulisches Selbstkonzept	– Gruppentest	Klasse 3-10
SELLMO: Skalen zur Erfassung der Lern- und Leistungs-motivation	– Lern- und Leistungsmotivation	– Gruppentest	Klasse 3-10
SDQ – Strengths and Difficulties Questionnaire	– emotionale Probleme – Verhaltensprobleme – Hyperaktivität – Verhaltensprobleme – Prosoziales Verhalten		Selbstbewertung ab 11 Jahren Fremdbewertung ab 4 Jahren
SVS: Screening für Verhaltensauffälligkeiten im Schulbereich	– Verhaltensauffälligkeiten im Schulbereich (Sozialverhalten, Hyperaktivität, Internalisierende Störungen, Fähigkeiten und Ressourcen)		
LSL – Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten	– schulbezogenes Sozial- und Lernverhalten /Kooperation,	– alle 3 Monate auf Klassenebene einsetzbar	von 6-19 Jahren
ELDiB: Entwicklungstherapeutischer/entwicklungspädagogischer Lernziel-Diagnosebogen	– sozial-emotionale Kompetenzen – verantwortungsvolles Verhalten	– alle 3 Monate auf Klassenebene einsetzbar	von Geburt bis 16 Jahre
LKS – Leipziger Kompetenzscreening	– emotional-soziales Verhalten – Lern- und Arbeitsverhalten		Lehrerversion: alle Schulformen Schülerversion: 3./4. Klasse

Begleitung des Lernprozesses

Bereich	Material	Weiterführende Links ¹
Beobachtungen	<ul style="list-style-type: none"> – Beobachtungsverfahren – Beobachtungsraster – Beobachtungsbögen – Aufgabenstellungen mit hohem Maß an Eigenproduktion und großer Offenheit – Feedbackmethoden – Concept maps – Concept Cartoons – Selbsterklärung/lautes Denken 	<p>Bsp: BESK (Sprachstand/ Kindergarten): https://www.bifie.at/node/309 BESK DaZ: https://www.bifie.at/node/307 http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/paedagogisch-diagnostizieren-im-schulalltag/ Bsp Offene Aufgaben: https://www.ph-online.ac.at/phst/voe_main2.getVollText?pDocumentNr=64434&pCurrPk=3902 Bsp. Concept Map :http://www.foerdern-individuell.de/index.php?Seite=3982 Bsp. Concept Cartoons: Keogh, B.; Naylor, S. (1999) Constructivism in classroom: Theory into practice. Journal of Science Teacher Education 10 (2), 93–106.</p>
Diagnostische Gespräche	<ul style="list-style-type: none"> – EMBI – ElementarMathematischeBasisIntervIEWS • Vor- und Grundschule • Zahlen und Operationen • Größen und Messen, Raum und Form – Lernfortschrittsgespräch/Lern- und Entwicklungsgespräch 	<p>EMBI: https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb7/mathematik/media/dokumente/kolloquium/ss-2012-vortrage/handout-vortrag-wollring.pdf</p> <p>Bsp .Gespräche: http://www.foerdern-individuell.de/index.php?Seite=2596</p>

¹ Links und Verweise z.T. aus: Pädagogische Diagnostik nach: http://www.sga.at/pluginfile.php/785/mod_data/intro/reader_paedagogische_diagnostik.pdf

Wahrnehmen und Dokumentieren von Lernfortschritte	<ul style="list-style-type: none"> - (Eltern-)Rückmeldehefte - Portfolios - Ich-kann-Karten 	Bsp. Rückmeldebogen: www.zukunftsschulen-nrw.de/guetesiegel/cms/.../rueckmeldebogen_2_e369853d.doc

Self-Assessment

Bereich	Material	Weiterführende Links
Lernstandseinschätzung	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzspinne / Kompetenzstern - Einschätzskalen - Unterrichtsmethoden: Zielscheibe, Satzanfänge, Daumenprobe, Vier-Ecken-Gespräch, ... 	Bsp. Kompetenzspinne: http://www.foerdern-individuell.de/index.php?Seite=2594&PHPSESSID=db84f6873550974adc89f4347ec44321
Selbstbeobachtungen und -reflexionen	<ul style="list-style-type: none"> - Selbsteinschätzungsbögen, Partnerdiagnosebögen - Lerntagebuch, Logbuch - Unterrichtsmethoden: Zielscheibe, Satzanfänge, Daumenprobe, Vier-Ecken-Gespräch, ... 	Bsp. Selbsteinschätzung: http://www.foerdern-individuell.de/index.php?Seite=2594&PHPSESSID=db84f6873550974adc89f4347ec44321
Lernstandsdokumentation	<ul style="list-style-type: none"> - Ich-kann-Hefte - Lernpass - Portfolio - Kompetenzraster 	Bsp. Lernpass: http://www.lernpass.ch/Pages/downloads.html

